

Musselin

Englisch: Muslin

LICHT/BEGRIFFE

Musselin: Dünner, weißer Baumwollstoff als Diffusor — weicht hartes Licht und reduziert Schatten bei geringem Lichtverlust.

Technische Details Filmmusselin besteht aus 100% Baumwolle mit einer Fadendichte von 60-80 Fäden pro Quadratzoll und einem Flächengewicht von 35-55 g/m². Die Lichtdurchlässigkeit variiert je nach Webdichte zwischen 40-70%. Standard-Abmessungen reichen von 3x3 Meter bis 12x12 Meter für große Butterfly-Frames. Das Material ist feuerfest imprägniert (B1-Klassifizierung) und hält Temperaturen bis 200°C stand. Verfügbare Varianten umfassen Opal (natürliches Off-White), Bleached (reines Weiß) und Black Musselin für Abschattung. Geschichte & Entwicklung Musselin fand bereits in den 1920er Jahren Einzug in Hollywood-Studios als kostengünstiger Ersatz für teure Seidendiffusoren. Die Firma Matthews Studio Equipment standardisierte 1953 die ersten professionellen Filmmusselin-Qualitäten mit feuerfester Ausrüstung. In den 1980er Jahren entwickelte Rosco spezielle Grad-Varianten (1/8, 1/4, 1/2, Full), die präzise Lichtreduktion ermöglichen. Moderne synthetische Alternativen wie Polysilk kommen seit den 2000er Jahren zum Einsatz, können aber die natürliche Lichtstreuung von Baumwollmusselin nicht vollständig ersetzen. Praxiseinsatz im Film Kameramann Roger Deakins verwendete großflächigen Musselin in "Blade Runner 2049" für die weichen Innenraumszenen in Deckards Apartment. Typische Anwendungen umfassen das Aufspannen in Butterfly-Frames über Tageslichtfenstern, als Bounce-Material für indirektes Licht oder zur Abmilderung von HMI-Scheinwerfern. Der Diffusor wird meist 1-2 Meter vor der Lichtquelle positioniert, um optimale Streuung zu erreichen. Bei Windmaschinen-Einsatz muss das Material gespannt werden, da flatternder Musselin Lichtflackern verursacht. Vergleich & Alternativen Im Gegensatz zu Silk (1 Stop Reduktion) bietet Musselin subtilere Diffusion mit weniger Lichtverlust. Moderne LED-Panels mit integrierten Diffusoren ersetzen zunehmend Musselin-Setups, erreichen aber nicht die organische Lichtqualität des Gewebes. Grid Cloth erzeugt gerichteteres Licht, während Frost-Filter härtere Übergänge schaffen. Bei Außenaufnahmen überwiegen synthetische Materialien aufgrund ihrer UV- und Witterungsbeständigkeit, für Studioarbeiten bleibt Baumwollmusselin der Goldstandard für natürliche Lichtdiffusion.